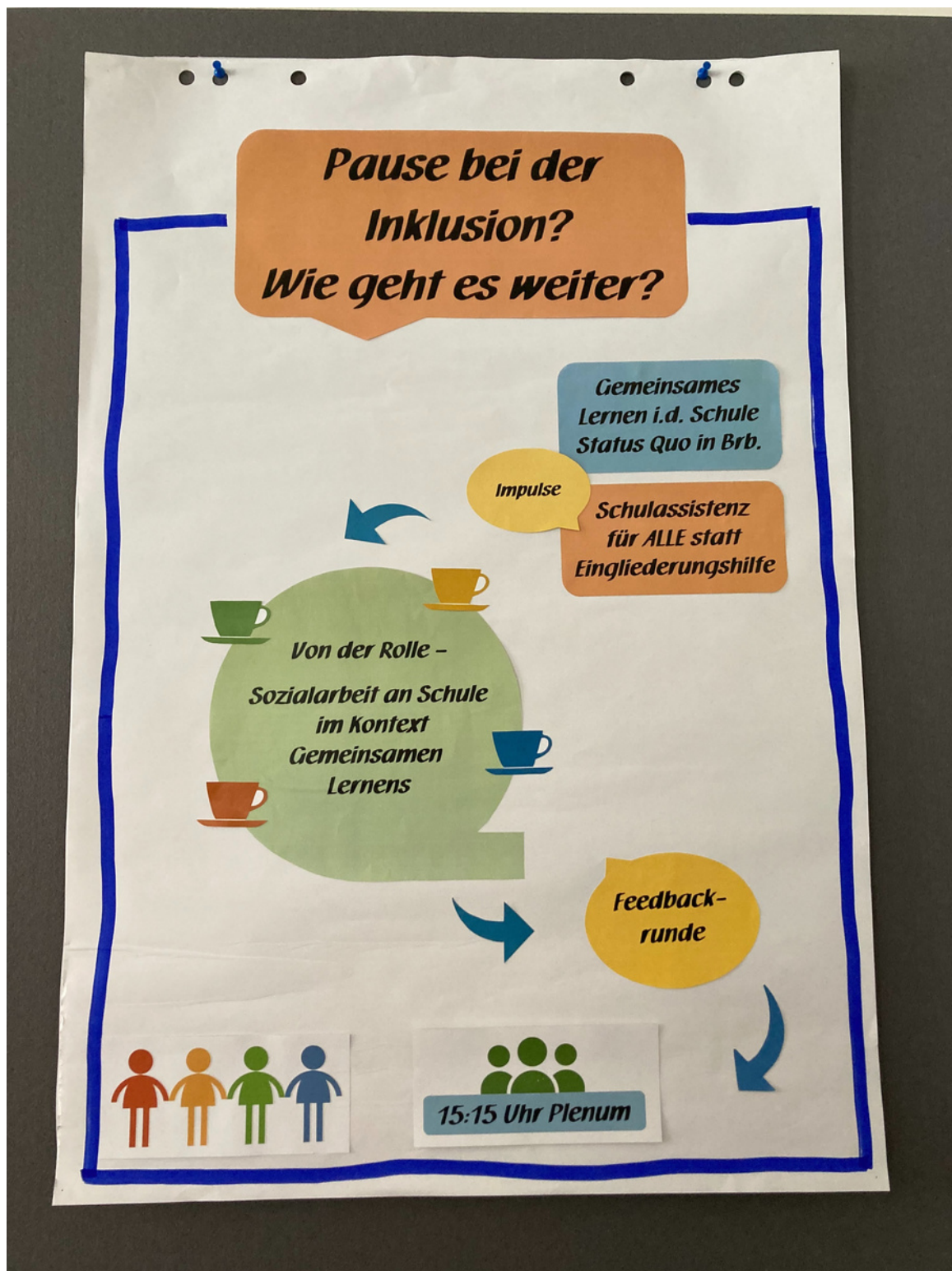
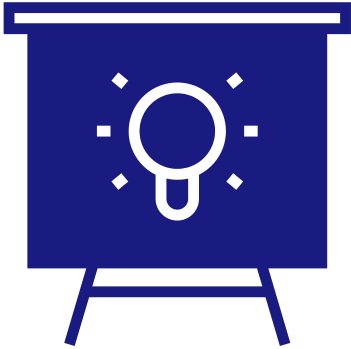


PAUSE BEI DER INKLUSION?

Workshop 13 & 22

Gemeinsamer Workshop der
LAG Schulsozialarbeit Brandenburg &
des Projekts Kooperation für inklusives
Aufwachsen/kobra.net





Hier geht's zum Impuls:
Schulassistenz für Alle

Projekt Kooperation für inklusives Aufwachsen,
[kobra.net/Claudia Buschner](https://kobra.net/Claudia-Buschner)

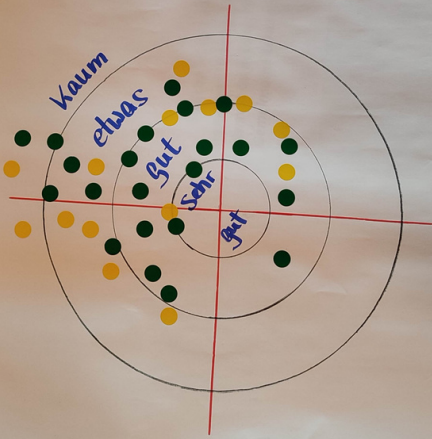


Hier geht's zum Impuls:
Gemeinsames Lernen in der
Schule - Status Quo in
Brandenburg

LAG Sozialarbeit an Schulen Brandenburg e.V. ,
Ilja Weißleder, Sylvia Bahr,
Silvia Engl, Denise Uhlig

FOTOPROTOKOLL

Wie vertraut bist Du mit dem Konzept der "Schule für gemeinsames Lernen"?



Wie wird Gemeinsames Lernen an Eurer Schule umgesetzt?

Platz - was Personal angibt zu viel Schüler

Wird Schlichter, immer mehr S.S im Klassenraum, immer weniger & die S.S.

Platzmangel! zu volle Klassen! zu wenig Personal!

teilweise sehr umgesetzt, direkt, nicht an Bedürfnissen orientiert, oberflächlich, mehr Schein als Sein

gar nicht oder wir nehmen die Herausforderung an & improvisieren

Wie wird Gemeinsames Lernen an Eurer Schule umgesetzt?

2 Sonderpäd. geben genau wie Unterrichtshilfe u. sind nicht ihr bestes :) Prioritäten werden gesetzt. Es kann nicht jedem gerecht werden.

alle Schüler:innen wissen, lernen gemeinsam, Binneindividualisierung / individuelle Förderung, DAZ etc. werden durch JoPod u. DAZ-Unterricht unterschiedl. Folienbearb.

Wir sind keine Schule f. gen. obere, trotzdem alle Schüler:innen

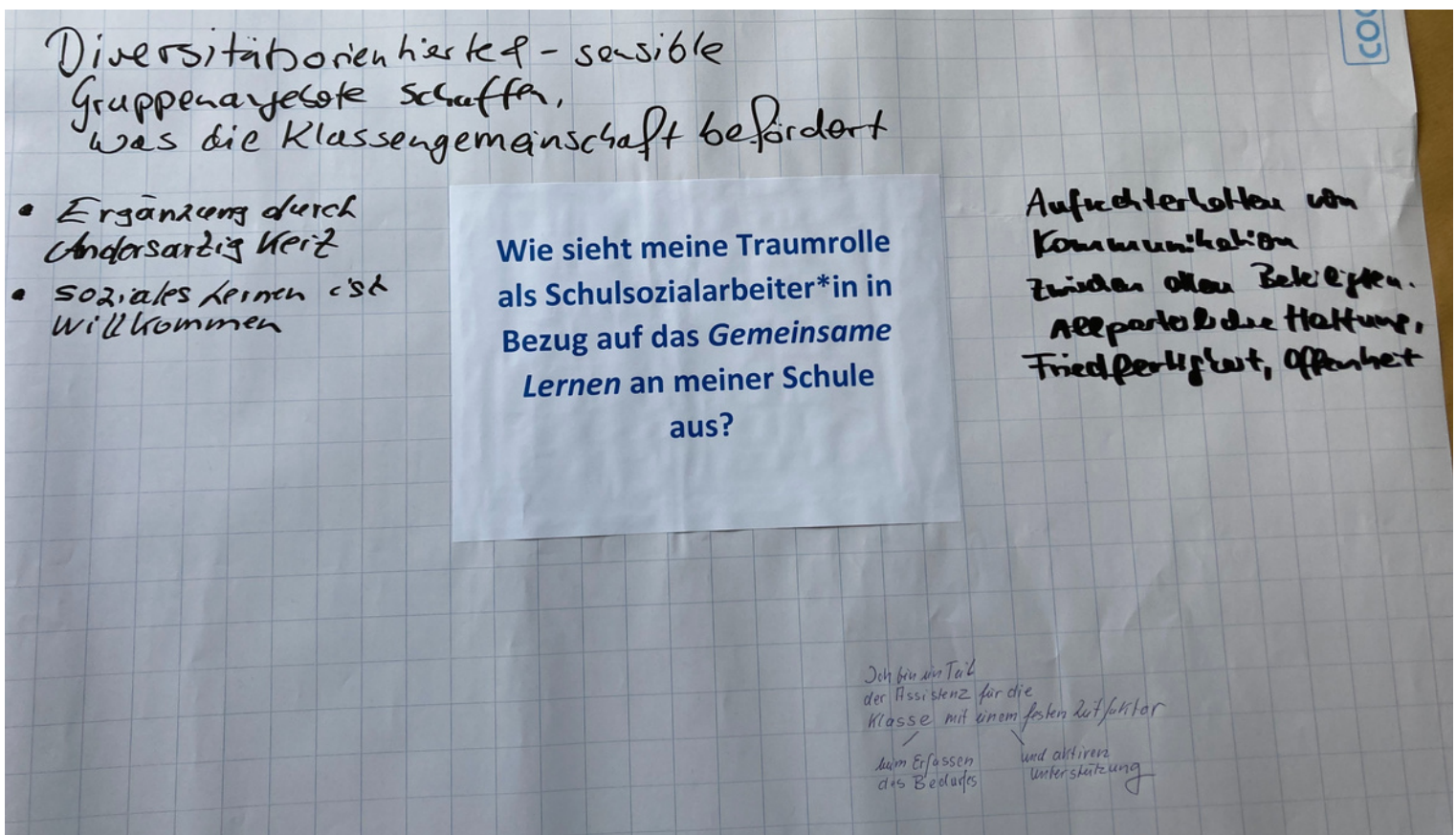
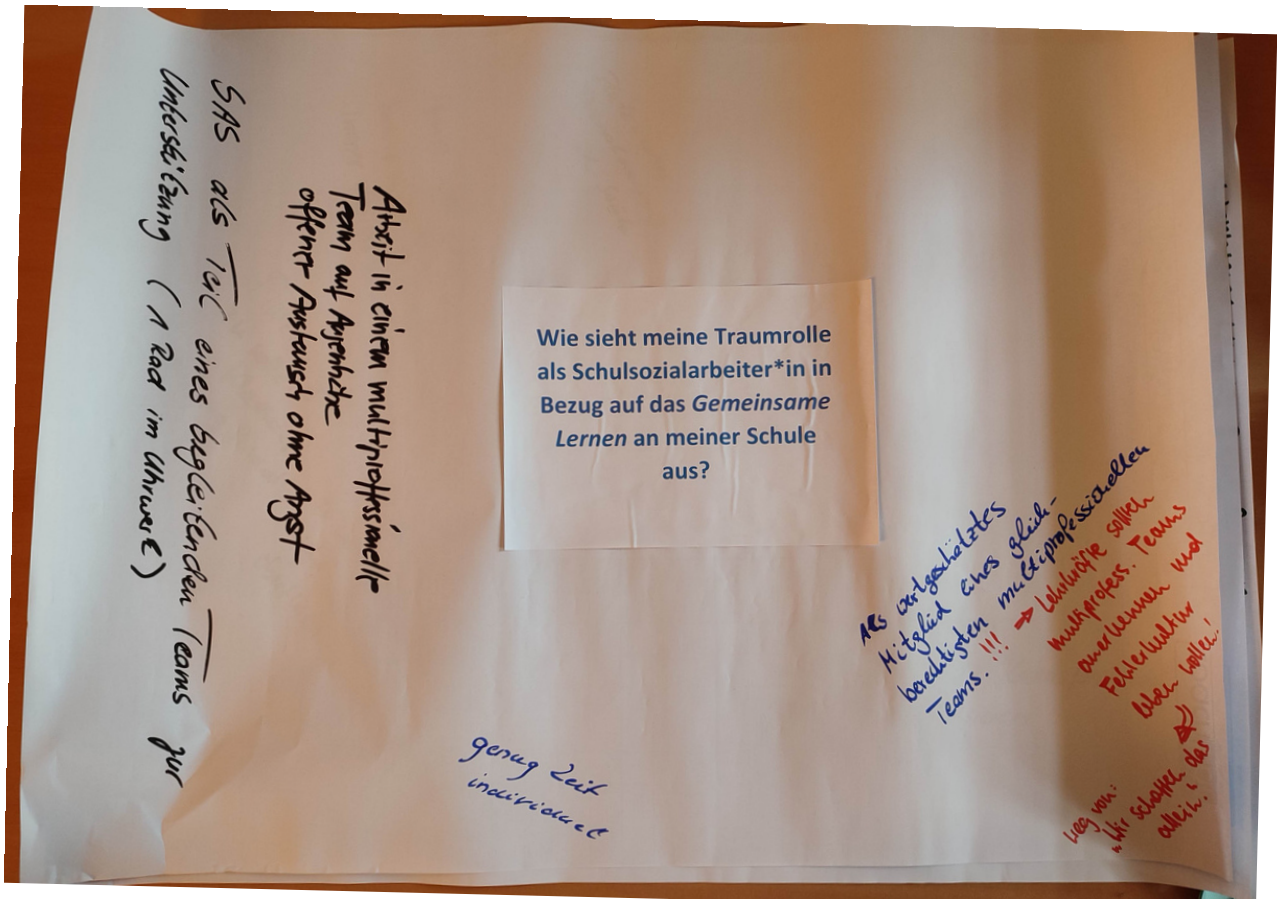
Wir sind auf dem Blatt Papier, aber in der Realität wird klar er mittelt. Umsetzung wird bei den Stunden werden gut Klausur ist den normalen Schulbetrieb

große Chance gibt es, aber die alle nicht orientiert sind aber dann gibt es keine weitere...

• differenzierte Leistungsanforderungen
- Gruppenarbeit
- Förderunterricht

coachbar

FOTOPROTOKOLL



FOTOPROTOKOLL

- keine sonderpädagogische Expertise ⇒ fehlt im Alltag, Sonderpädagog*innen - Mangel im Schulalltag!
- gemeinsame Austauschrunden & Fortbildungsangebote zur Stärkung / als Impuls für multiprofessionelle Zusammenarbeit sind wünschenswert um Grenzen aufzulösen ... →

Wo ziehe ich meine Grenzen im Kontext des **Gemeinsamen Lernens**, etwa im Vergleich zu PU, zur Sonderpädagog*innen und zu Lehrkräften?

Keine 1:1 Begleitung im Unterricht.
Keine Begleitung in Auszeitenräumen, Lezi's, Trainingsraum

Es mangelt an der Zusammenarbeit, um Grenzen ziehen zu können.
Es existiert keine inklusive Struktur.
Aus individuellen Zusammenhängen entwickeln sich die Tezjektive Zustände z.B. Soz Pad + Lehrer:innen

- keine Feuerwehr spielen -

SSA klassifiziert nicht + diagnostiziert nicht
⇒ die Angebote sind für alle SuS gleich

→ SAS ist nicht die Profession für alles & somit nicht im Unterricht (Bildung)

Einzelarbeiten
Rein
Rein
Schulsozialarbeit ist wird für die Erfüllung von Inklusion „Gehalt“ + Feuerwehr futsch!!!

Kein Unterricht

- individuelle Beratung
- Themen der SuS aufgreifen

Kein Hilfspfeiler
Spin

Ich bleibe selbstbestimmt und setze selbst (manchmal temporär) meine Prioritäten. Lerne viel nicht emotional erleben, trafe großer Mut bei allen anderen Berufsgruppen...

Rein
↳ pos. Verstärkung
Stigmatisierung

coachbar

Wo ziehe ich meine Grenzen im Kontext des **Gemeinsamen Lernens**, etwa im Vergleich zu PU, zur Sonderpädagog*innen und zu Lehrkräften?

FOTOPROTOKOLL

Personalmangel / Wegfall der Förderstunden
Schulen übernehmen sich mit Em.-Soz.
Jahrgangs übergreifende Überleitungen sind nicht altersspez. päd. ein

*Keine Teilungsräume
 ⇒ Binnendifferenzierung
 ist überfordert*

Bedarf vs. IST

Haltungsproblem - Stigmatisierungen
 ↳ Hauptsache die Diagnostik ist durch...

Welche Stolpersteine begegnen Dir persönlich bzw. nimmst du in Bezug auf das Gemeinsame Lernen wahr?

*Keine Raumlösung
 Behinderungen
 Stunden werden abgezogen für den Regelunterricht
 die Qualität der Lehrer ist Mangelhaft
 keine päd. Fortbildung
 Spitzensport*

Zu viele Lehrsätze fehlen
 • altes System wird gesteuert und nicht verändert
 • Exklusion wird praktiziert

Klassenstärke

*- unzureichende LK → soz. päd. Fortbildung
 - genereller Mangel an LK*

*einheitl. Konzepte an Schulen fehlen
 ↳ jeder macht sein Ding*

DAS hat mir gefehlt...

motivierende Worte & positive Perspektive

Perspektive f. Zukunft

Das wir uns verbinden und mehr Zeit haben!

Zukunft: Was könnte wir tun? -> wo sind Möglichkeiten?

Studien initiieren: Was deformiert? Zentrale anseer Kinder?

DAS nehme ich mit!

Alles was wir tun hängt von der polit. Entscheidung ab!

Es geht vielen wie mir.

Wichtigkeit des Themas noch einmal in EM- und G-gerichte

Pool-Ansatz

*Die Zahlen sind viel zu schön!
 -> die Politik sieht nicht & zählt!*

Das gebundene Regelklassen mit Klassenstrukturen + Inklusions-Intentionen das eine gute Sache sind.

*Inklusion ist nur eine Chance
 - Entwicklung wenn u. R-Bedingungen stimmen!*

DAS Lasse ich da!

Zu viel über gestörte System -> zu wenig Austausch u. Praxis

Austausch im Hotel-Café zu Erfahrungen, zu denen ich noch nichts beitragen kann.

Inklusion mit dem Breckenstein